

Dividenden 1913/14—1922/23: 7, 0, 0, 7, 10, 10, 15, 25, 25, 250%. Vorz.-Akt. 1922/23: 46²/₃ 0/0. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Siebo Siebels, Niedersedlitz; Ernst Schulz, Kleinzschachwitz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Max Reimer, Stellv. Geh. Hofrat Louis Ernst, Rechtsanw. Hans Schubert, Dresden; Bank-Dir. Alois Vogler, Teplitz; Komm.-Rat Wilh. Döderlein, Dresden; Dir. Wilh. Illgen, Zwickau.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bank.

* Allgemeine Verlag-Akt.-Ges., Nürnberg,

Luitpoldstr. 5.

Gegründet: 5./2. 1924; eingetr. 29./2. 1924. Gründer: Sebaldus Verlag G. m. b. H., Nürnberg; Bankhaus Ruederer & Lang, München; Redakteur Julius Heckel, Redakteur Fritz Merk, Fabrikbes. Robert Pfaller, Max Zeuner, Nürnberg. Die Sebaldus Verlag G. m. b. H. legt ein die von ihr unter der Bezeichnung Süddeutsche Sport-Schau bisher herausgegebene Zeitschrift mit allen Rechten u. der Kundschaft usw. Übernahmepreis: G.-M. 15 000. Einlegerin erhält hierfür 150 Akt. gewährt.

Zweck: Herausgabe von Literatur u. Druckerzeugnissen aller Art, insbes. Verlag derselben, Handel mit allen einschlägigen Erzeugnissen.

Kapital: G.-M. 130 000 in 1300 St.-Akt. zu M. 100, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Direktion: Max Zeuner.

Aufsichtsrat: Namen der A.-R.-Mitgl. trotz Ersuchens nicht zu erhalten.

* Ostdeutsche Druckerei Akt.-Ges., Obrawalde

(Kreis Meseritz).

Gegründet: 12./5. 1923; eingetr. 18./9. 1923. Gründer: Provinz Grenzmark Posen-Westpreussen, Obrawalde; Verlag Dr. Kuester u. Co., Berlin; Arthur Rautenberg, Hans Rockel, Berlin; Dr. Otto E. Schmidt, B.-Halensee.

Zweck: Betrieb von Druckereien u. dem Druckereigewerbe verwandten Betrieben sowie die Teilg. an solchen Betrieben, die mit dem Druckerei- u. Verlagsgewerbe zus.hängen.

Kapital: M. 5 Mill. in Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Direktion: Gen.-Dir. Arthur Rautenberg.

Aufsichtsrat: Landeshauptmann Dr. Johann Caspari, Obrawalde, Kreis Meseritz; Gen.-Dir. Hans Rockel, Berlin; Rechtsanw. Eichstädt, Justrow; Verlagsdir. Nikolaus Foegen, Schneidemühl; Dr. jur. Otto E. Schmidt, B.-Halensee.

* Gerhard Stalling, Akt.-Ges., Oldenburg.

Gegründet: 16./11. 1923; eingetr. 29./1. 1924. Gründer: Verlagsbuchhändler Paul Stalling, Geh. Komm.-Rat Heinrich Stalling, Frau Marianne Sander, geb. Stalling, Frau Geheimrat Gertrud Stalling, geb. Husemann, Rechtsanw. Dr. Meyer, Oldenburg.

Zweck: Erwerb u. die Weiterführ. der bisher unter der Firma Gerhard Stalling in Oldenburg betrieb. Verlags- u. Buchdruckereiunternehmens sowie der Betrieb aller anderen Geschäfte, welche nach Ansicht des Vorstandes u. des Aufsichtsrats im Interesse der Ges. zweckmässig sind.

Kapital: M. 500 Milliarden in 500 Akt. zu M. 1 Milliarde, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Akt. 1 St.

Direktion: Verlagsbuchhändler Paul Stalling, Geh. Kommerzienrat Heinrich Stalling.

Aufsichtsrat: Oberreg.-Rat Bucholtz, Eutin; Rechtsanw. Dr. Meyer, Oldenburg; Frau Marianne Sander, Frau Gertrud Stalling, Oldenburg.

Westfälisches Volksblatt, Akt.-Ges. in Paderborn.

Gegründet: 14./3. bzw. 11./4. 1910 mit Wirkung ab 1./4. 1910; eingetr. 21./4. 1910.

Zweck: Betrieb von Druckereien, der Verlag von Zeitungen u. Zeitschriften sowie die Vornahme aller hierauf bezüglichen Geschäfte.

Kapital: M. 300 000 in 300 Nam.-Akt. à M. 1000, A.-K. bis 1920; erhöht lt. G.-V. v. 2./8. 1920 um M. 150 000; die Aktien sind nur mit Genehm. der Ges. übertragbar.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Kassa 2 393 157, Bank 44 422, Eff. 235 750, Geb. 1 878 529, Warburger Kreisblatt 5 366 621, Vorräte 48 289 651, Debit. 35 651 065, Mobil. 1 075 835, Utensil. 83 964, Masch. 656 575, Kraft- u. Lichtanlage 83 272, Schriften 1 102 520. — Passiva: A.-K. 450 000, R.-F. 1921/22 22 552, Werkerhalt.-K. 189 836, Kredit. 66 472 855, Bankschulden 9 218 808, Talonsteuer-Res. 2000, Akzente 13 500 000, Reingewinn 6 905 309. Sa. M. 96 761 362.